

Anwenderinformation SILCAHEAT® 600C

1. Allgemeine Situation / Einführung:

SILCAHEAT® 600C ist keine Dämmplatte!

SILCAHEAT® 600C ist ein hochtemperaturfester Hybridwerkstoff aus Calciumsilikat und Kohlenstoff. Die umweltverträgliche Kaminbauplatte hat gute Strahlungseigenschaften bei äußerst geringer thermischer Ausdehnung, dabei ist sie selbsttragend, formstabil und leicht zu verarbeiten. Die Kaminbauplatte wird wegen der hervorragenden wärmeleitenden Eigenschaften zum Verkleiden / Aufbau von Feuerstätten eingesetzt.

Die Anforderungen nach DIN EN 14306 und nach den Technischen Regeln im Ofen- und Luftheizungsbau TR OL für Kaminverkleidungen werden erfüllt.

Nationale, gesetzliche Regelungen sind beim Bau von Feuerstätten zu beachten.

2. Bearbeitung SILCAHEAT® 600C:

Die Bearbeitung ist mit handelsüblichen Holzbearbeitungsmaschinen, z.B. Handsäge, Stichsäge, Handkreissäge oder auch mit einer Nasssäge möglich. Grundsätzlich kann SILCA®HEAT wie die bekannte SILCA 250KM Dämmplatte bearbeitet werden. Beide Produkte sind physiologisch unbedenklich, trotzdem empfehlen wir bei der maschinellen Bearbeitung eine Absaugung.

3. Anwendung SILCAHEAT® 600C:

Die Kaminbauplatte wird bei der Verkleidung im konstruktiven und dekorativen Bereich eingesetzt, wenn über die Außenfläche der Feuerstätte Wärme an den Aufbaubereich auch über Strahlungswärme abgegeben werden soll. Die Abstände der Verkleidung zur Feuerstätte entnehmen Sie der Montageanleitung des Heizeinsatz-/Kamineinsatzherstellers. Vorgegebene Zuluft-/Umluftgitter sind in der vorgeschriebenen Größe einzubauen. SILCAHEAT® 600C wird in 25 mm und 35 mm Dicke produziert.

Für das Verkleben wird SILCACON Kleber eingesetzt. Die zu verklebenden Flächen werden vorher ausreichend mit Wasser vorgeätzt. Eine zusätzliche Fixierung der Kaminbauplatte durch Schrauben ist zu empfehlen.

Als Vorbehandlung der Kaminbauplatte vor dem Verputzen oder einer weiteren Verkleidung z.B. mit Ofenkeramik oder Naturstein ist SILCADUR HTI Hochtemperaturimprägnierung zu empfehlen. Diese wird unverdünnt aufgetragen. Wegen der guten Wärmeleitfähigkeit der Kaminbauplatte darf SILCACON Grundierung nicht eingesetzt werden!

Für die dekorative Gestaltung der Kaminbauplatte mit Putz bieten wir unseren SILCACON Kalkputz an. Der Putz muss über die komplette Fläche mit SILCATEX SE Glasgewebe armiert werden. In der Regel wird das Gewebe in die erste Lage des Putzes eingearbeitet. Als Montagehilfe kann hier auch SILCACON Kleber eingesetzt werden. SILCACON Kalkglätte wird eingesetzt, wenn eine glatte Oberfläche gewünscht wird. Die Kalkglätte kann nach entsprechender Imprägnierung der Kaminbauplatte mit SILCADUR HTI direkt oder auf dem Putz als Abschlusschicht aufgezogen

Geschäftsführer:

Dr. Klaus Hölscher
Dr. Tobias Hölscher
Dr. Wolf Hüttner
Klaus Tille

Handelsregister
HRB 12948, Wuppertal
USt-IdNr. DE126335199

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eg
IBAN: DE92 4726 0121 8604 0301 00
BIC: DGPBDE3MXXX

werden. Detaillierte Verarbeitungsanweisungen für die einzelnen Produkte finden Sie auf der jeweiligen Verpackung oder diese werden Ihnen auf Wunsch gerne zugeschickt.

Mit SILCAHEAT® 600C R75 Radius-Formteilen sind auch Radien konvex und konkav möglich. Die einzelnen Formteile werden mit SILCACON Kleber verklebt. Die Ausrichtung der Radien ist individuell möglich.

Geschäftsführer:

Dr. Klaus Hölscher
Dr. Tobias Hölscher
Dr. Wolf Hüttner
Klaus Tille

Handelsregister
HRB 12948, Wuppertal
USt-IdNr. DE126335199

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eg
IBAN: DE92 4726 0121 8604 0301 00
BIC: DGPBDE3MXXX